

DREHBUCH-VERSUCHE

AUS DEN JAHREN 1997 – 2000

(meine Lehrlingszeit ;)



(...wiederentdeckt... zwei Drehbuch-Einreichungen
an deutsche Filmfestivals mit schriftlicher Kritik)

**SEIN BLUT IN MEINEN WUNDEN
(THRILLER/DRAMA)**

—

**THE ABADDON –
JENSEITS VON HIMMEL UND HÖLLE
(PSYCHOTHRILLER)**

sanelatadic.com



THRILLER

&

DRAMA

„SEIN BLUT IN MEINEN WUNDEN“

(„HIS BLOOD IN MY WOUNDS“)

**Catherine's tiefste Wunde war ihr Vater. -
Sie wusste jedoch nicht, dass er nicht das
Messer war...**



„So sind die Wunden des Kindes, das keine Vernunftsgründe kennt, um
seinem Gefühl aufzuhelfen, und deshalb, wer ein Kind in seinem Gefühl
verletzt, der begeht ein Verbrechen...“

The Script is written
by:
Sanela Tadic

"Sein Blut in
meinen Wunden"

TNT EVENTURES
INTERNATIONALES FILMFEST OLDENBURG
BAHNHOFSTRASSE 15
26122 OLDENBURG
GERMANY
telefon · 49 (441) 25659
telefax · 49 (441) 26155
www.filmfest-oldenburg.de
e-mail tnr@filmfest-oldenburg.de

5. Internationales
Filmfest Oldenburg

Drehbuch-Café 1998

Oldenburg, 25.08.1998

Liebe Drehbuchautoren und -autorinnen,

nach einer überwältigenden Resonanz auf unser Drehbuch-Café lag es an uns, alle Einreichungen von erfahrenen Lektoren begutachten zu lassen. Vorweg mußte eine Auswahl getroffen werden, um nicht den Rahmen unserer Initiative zu sprengen und den Interessenten einen ausgereiften Querschnitt aller Einreichungen bieten zu können.

Mit großem Interesse wurden alle Drehbücher gelesen und nach einheitlichem Beurteilungs-Schema analysiert. Leider müssen wir Ihnen diesbezüglich mitteilen, daß Ihre Einreichung von unseren Lektoren nicht für das 'Drehbuch-Café' ausgewählt wurde. Die Begründung für diese Entscheidung finden Sie auf beiliegendem Bewertungsbogen, der Sie nicht entmutigen, sondern vielmehr dazu motivieren sollte, die Arbeit fortzusetzen und das Drehbuch nach den gegebenen Kritikpunkten weiter zu bearbeiten.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Erfolg und würde mich freuen, von Ihnen im nächsten Jahr wieder zu hören.

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Jan Wittkopp

Jan Wittkopp
Internationales Filmfest Oldenburg

SEIN BLUT IN MEINEN WUNDEN

Autor: Sanela Tadic
Ort/ Zeit: USA/ Gegenwart

Umfang: 16 S.
Genre: Thriller

KURZINHALT

Die junge FBI-Agentin Carrie Hensleigh wird durch eine Mordserie, deren Opfer bis in die höchsten Regierungskreise reichen, mit ihrer eigenen Vergangenheit konfrontiert. Sie muß entdecken, daß ihr untergetauchter leiblicher Vater, an dem sie sich seit ihrer Kindheit für den Mord an ihrer Mutter rächen will, selbst Leittragender einer Verschwörung innerhalb des FBI ist, die er aus dem Untergrund bekämpft. Carrie muß lernen ihre Gefühle neu zu ordnen, denn die Welt um sie herum und die Menschen, denen sie sich nahe fühlt, sind nicht die, die sie vorgeben zu sein.

BEWERTUNG

	<i>Charaktere</i>	<i>Dialog-Basis</i>	<i>Dramaturgie</i>	<i>Schauwert</i>	<i>Story</i>
<i>exellent</i>					
<i>gut</i>	X		X	X	X
<i>annehmbar</i>					
<i>schwach</i>					

ANALYSE

Ein spannend erzählter und konstruierter, wenn auch nicht sehr origineller Verschwörungs-Plot, wird von einem starken Charakter-Drama gestützt. Die Protagonistin hegt die stärkste Emotion in ihrem Herzen, den ein Mensch haben kann, den tödlichen Haß auf ein Elternteil, und sieht sich einem Verrat ausgesetzt, der sie in Konflikt bringt mit allem was sie glaubt und gelernt hat. Die Story konzentriert sich auf ihre Entwicklung angesichts des Dramas, das sich entfaltet und so fiebern die Zuschauer mit, wenn sie neue Spuren und Hinweise aufdeckt. Endlich einmal eine vielschichtige Heroine in der Tradition von Clarice Sterling (SCHWEIGEN DER LÄMMER) und Dana Scully (X-FILES). Dabei werden auch die Nebencharaktere nicht vernachlässigt und deuten Licht- und Schattenseiten an, die eine intelligente Herausforderung für den Zuschauer bedeuten.

Gesamtbewertung: Ein Verschwörungs-Thriller, der durch seine faszinierende Heldin lebt, die in Konflikt mit der Wahrheit über ihre Vergangenheit gerät. Durch seine Vielschichtigkeit sogar kinogeeignet..

KURZGESCHICHTE

Zu Drehbuch



Titel:

**„THE ABADDON –
Jenseits von Himmel und Hölle“**

„Für drei Männer, die der grösste Schmerz verbindet,
wird die Welt zum Totenreich...“

Genre: Parapsychothriller

Kurzgeschichte & Drehbuch
von Jungautorin
Sanela Tadic

® 1999/2000

Kurzinhalt:

Für drei Männer, die der größte Schmerz verbindet, wird die Welt zum Totenreich...

Genre

Psycho-Thriller

Bewertung der Einzelkomponenten

	exzellent	gut	annehmbar	schwach
Story	+			
Dramaturgie		+		
Figuren		+		
Dialoge			nicht vorhanden	
Visuelles Denken				+

Analyse und Gesamtwertung

Der vorliegende Stoff hat eine unglaublich spannende Geschichte zu bieten. Streckenweise gelingt es dem Buch, den Leser für einen längeren Zeitraum zu fesseln. Die Kindheit von Kevin ist jedoch etwas verworren und unkonzentriert erzählt, wobei sie sehr viel Gewaltpotential birgt (was keinesfalls negativ gewertet wird, da es sinnvoll in den Handlungsverlauf eingebaut ist). Die historischen Hintergründe wirken teilweise etwas aufgesetzt und sind zudem fehlerhaft (so wurde JFK am 22.11. 63 ermordet und nicht: „im Jahre 1965, ein paar Jahre vor Präsident Kennedy's Ermordung“). Die Figur des erwachsenen Kevin hat allerdings sehr großes Potential und weiß zu überzeugen. Es wird dem Zuschauer zwar im späteren Verlauf einiges an Brutalität zugemutet, aber auch eine persönliche (nicht aufgesetzte) Entscheidung seines Gewissens abverlangt, was eher unüblich ist. Auch wenn es sich um eine sehr faszinierende Kurzgeschichte handelt, entspricht sie nicht den Vorgaben eines Treatments, und der Stoff läßt jegliches visuelles Denken vermissen. Da wir aber sehr von dem Stoff überzeugt sind, raten wir zum einen, den ersten Teil auf Stringenz hin zu überarbeiten und vor allem, sich auf die Einbindung filmischer Mittel zu konzentrieren. Bei erneuter Einreichung sehen wir große Chancen für die Realisation eines übersinnlichen Kinostoffes.